



Fernwärmenetz in Cartigny

Projekt	Fernwärmenetz mit Holzschnitzelheizung.
Standort	Cartigny, Kanton Genf
Projekteigner	Gemeinde Cartigny
Einsparungen	Die Holzschnitzelanlage liefert 7'930 MWh pro Jahr. Dies entspricht einer Einsparung von rund 790'000 Liter Heizöl. Im Zeitraum 2007 bis 2012 können somit 10'479 Tonnen CO2 eingespart werden.
Investitionen	Das Projekt wird vom Kanton Genf mit 150'000 Franken und von der Stiftung mit einer Abgeltung von 850'000 Franken unterstützt, bei einer Investition von 8,4 Mio. Franken. Dank diesen Beiträgen kann die Gemeinde Wärmebezüger einen wettbewerbsfähigen Preis anbieten.

Projektbeschreibung

Eine Mehrheit der Haushalte in der Gemeinde Cartigny, welche mit dem Energiestadt-Label ausgezeichnet ist, war mit einer individuellen Ölheizung ausgerüstet.

Unterstützung durch die Stiftung Klimarappen

Dank der Stiftung verfügt Cartigny seit 2007 über die grösste holzbefeuerte Fernwärmanlage im Kanton. Damit versorgt sie sechs öffentliche Gebäude sowie 113 private Haushalte mit der benötigten Energie für Warmwasser und Raumwärme. In der neuen Fernwärmezentrale steht ein Heizkessel mit 2'000 kW Leistung. Ein kleinerer mit 650 kW Leistung deckt die Spitzenlast. Um weitere Bezüger an das Fernwärmenetz anzuschliessen, ist Platz für einen dritten Heizkessel vorhanden. Das Holz für die Schnitzel stammt aus dem nachhaltig bewirtschafteten kantons- und gemeindeeigenen Wald. Dies bedeutet einen kurzen Transportweg und geringe Transportkosten.

Für weitere Informationen:

Marco Berg, Geschäftsführer +41 (0)44 387 99 02

info@stiftungsklimarappen.ch
www.stiftungsklimarappen.ch

Telefon +41 (0)44 387 99 00
Fax +41 (0)44 387 99 09

Stiftung Klimarappen
Freiestrasse 167, 8032 Zürich

Factsheet

